Cantate

Am siebenten Sonntage nach Trinitatis:

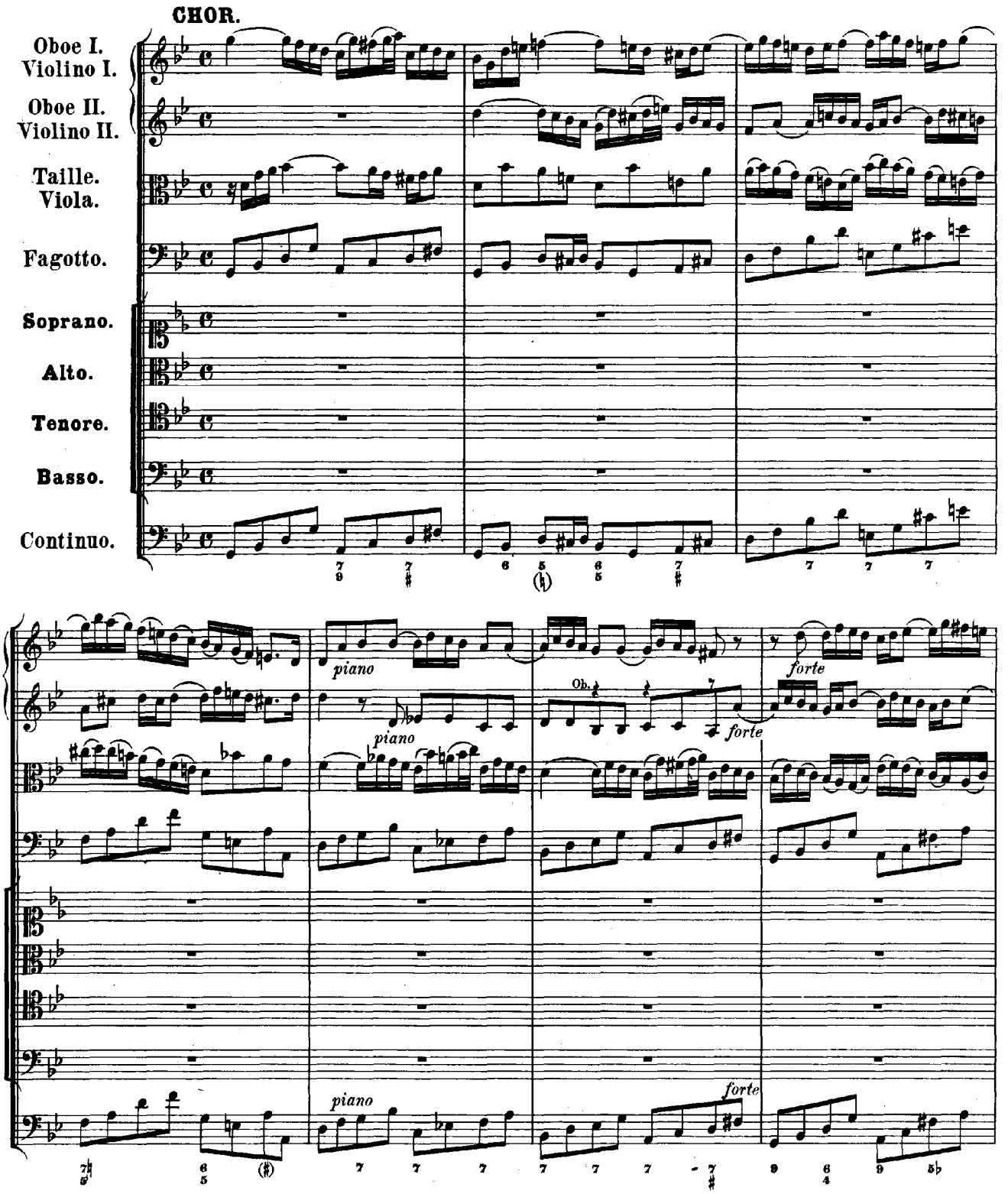
„Ärgere dich, o Seele, nicht."

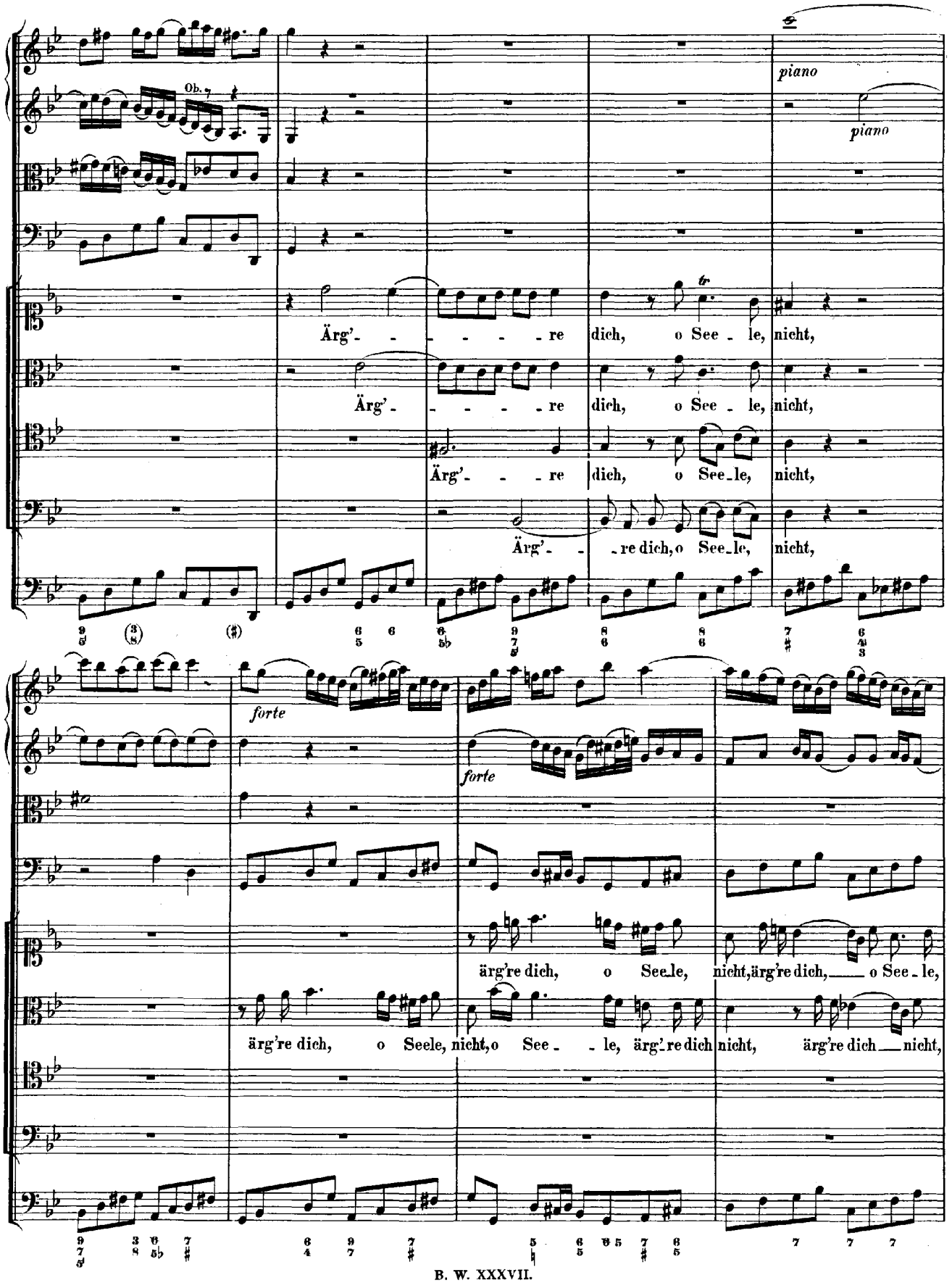
№ 186.

Dominica 7 post Trinitatis.

„Ärg're dich, o Seele, nicht."

ERSTER THEIL.




Ob.
piano
piano
Ärg'- - - - - - re dich, o See - le, nicht,
Ärg'- - - - - - re dich, o See - le, nicht,
Ärg'- - - re dich, o See-le, nicht,
Ärg'- - - re dich, o See-le, nicht,
forte
forte
ärg're dich, o Seele, nicht, ärg're dich, o See - le,
ärg're dich, o Seele, nicht, o See - - le, ärg're dich nicht, ärg're dich nicht,

Ob.

nicht, ärg're dich, o See - le, nicht, o See - - - le, ärg're dich nicht, o See - le, ärg're dich

See - - - le, o See - le, ärg're dich nicht, o See - le, ärg'- re dich nicht, ärg're dich, o See - le,

ärg're dich, o Seele,

ärg're dich, o See - le, nicht, o See - - - le, ärg're dich

nicht, ärg're dich, o Seele, nicht, ärg're dich, o See - le, nicht, dass das al - lerhöchste

nicht, ärg're dich, o Seele, nicht, o See - - - le, ärg're dich nicht, dass das al - ler -

nicht, o See - - - - - - - - - - le, ärg're dich nicht, dass das al - ler -

nicht, o See - - - - - - - - - - le, ärg're dich nicht, dass das al - ler -

Licht, Gottes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechtsgestalt ver - hüllt, in Knechtsge -

höchste Licht, Got - tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, in

höchste Licht, Got - tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, in

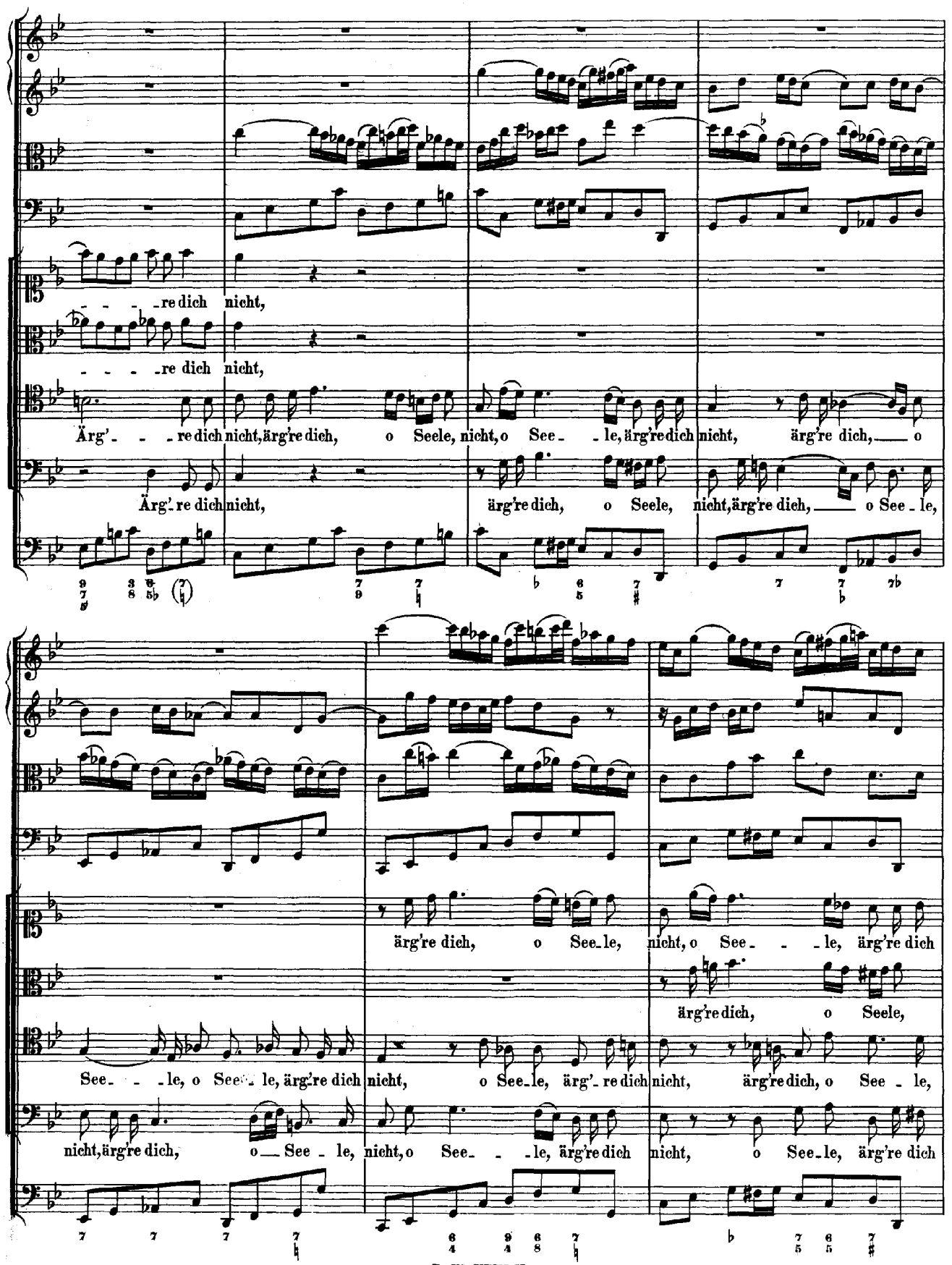
höch - ste Licht, Got - tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts - ge - stalt ver - hüllt, in

stalt ver - hüllt. Ärg' - - -

Knechtsge - stalt ver - hüllt. Ärg' -

Knechtsge - stalt ver - hüllt.

Knechtsge - stalt ver - hüllt.


- - - - re dich nicht,
- - - - re dich nicht,
Ärg'- - - re dich nicht, ärg're dich, o Seele, nicht, o See - - le, ärg're dich nicht, ärg're dich, — o
Ärg'- re dich nicht, ärg're dich, o Seele, nicht, ärg're dich, — o See - le,
ärg're dich, o See - le, nicht, o See - - - le, ärg're dich
ärg're dich, o Seele,
See - - - le, o See - le, ärg're dich nicht, o See - le, ärg'- re dich nicht, ärg're dich, o See - le,
nicht, ärg're dich, o — See - le, nicht, o See - - - le, ärg're dich nicht, o See - le, ärg're dich

nicht, ärg're dich, o See - le, nicht, ärg're dich, o See - le, nicht, dass das al - ler-höch-ste

nicht, ärg're dich, o See - - le, nicht, See - le, ärg're dich nicht, dass das al - ler - höch-ste

nicht, ärg're dich, o See-le, nicht, ärg're dich, o See-le, nicht, dass das al - ler-höch-ste

nicht, ärg're dich, o See-le, nicht, ärg're dich, o See-le, nicht, dass das al - lerhöch-ste

Licht, Got-tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechts-ge-stalt ver - hüllt, in

Licht, Got-tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechtsge-stalt ver-hüllt, in

Licht, Got-tes Glanz und E - ben - bild, sich in Knechtsge-stalt ver-hüllt, in

Licht, Got-tes Glanz und E - ben-bild, sich in Knechtsge-stalt verhüllt, in Knechtsge -

Ob.

Ob.

Knechtsge - stalt ver - hüllt, ärg' - - re dich nicht,

Knechts - ge - stalt ver - hüllt, ärg're dich, o See - le,

Knechts - ge - stalt ver - hüllt, ärg're dich, o See - le, nicht,

stalt ver - hüllt, ärg're dich, o Seele,

Ob.

o See - - - - - - - - le, ärg' - re dich nicht.

nicht, ärg're dich, o Seele, nicht, o See - - le, ärg' - re dich nicht.

ärg're dich, o Seele, nicht, o See - - le, ärg' - re dich nicht.

nicht, ärg're dich, o Seele, nicht, o See - - - - - - - le, ärg're dich nicht.

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Die Knechts-ge-stalt, die Noth, der Man-gel trifft Chri-sti Glie-der nicht al-lein, es will ihr Haupt selbst arm und e-lend sein. Und ist nicht Reich-thum, ist nicht Ü-ber-fluss des Sa-tans An-gel, so man mit Sorg-falt mei-den muss? Wird dir im Ge-gen-theil die Last zu viel zu tra-gen, wenn Ar-muth dich beschwert, wenn Hun-ger dich ver-zehrt, und willst so-gleich ver-za-gen, so denkst du nicht an Je-sum, an dein Heil. Hast du, wie je-nes Volk, nicht bald zu es-sen, so seuf- -zest du: Ach Herr, wie lan- -ge, wie lan- -ge, wie lan-ge willst du mein ver-ges-sen?

ARIE.

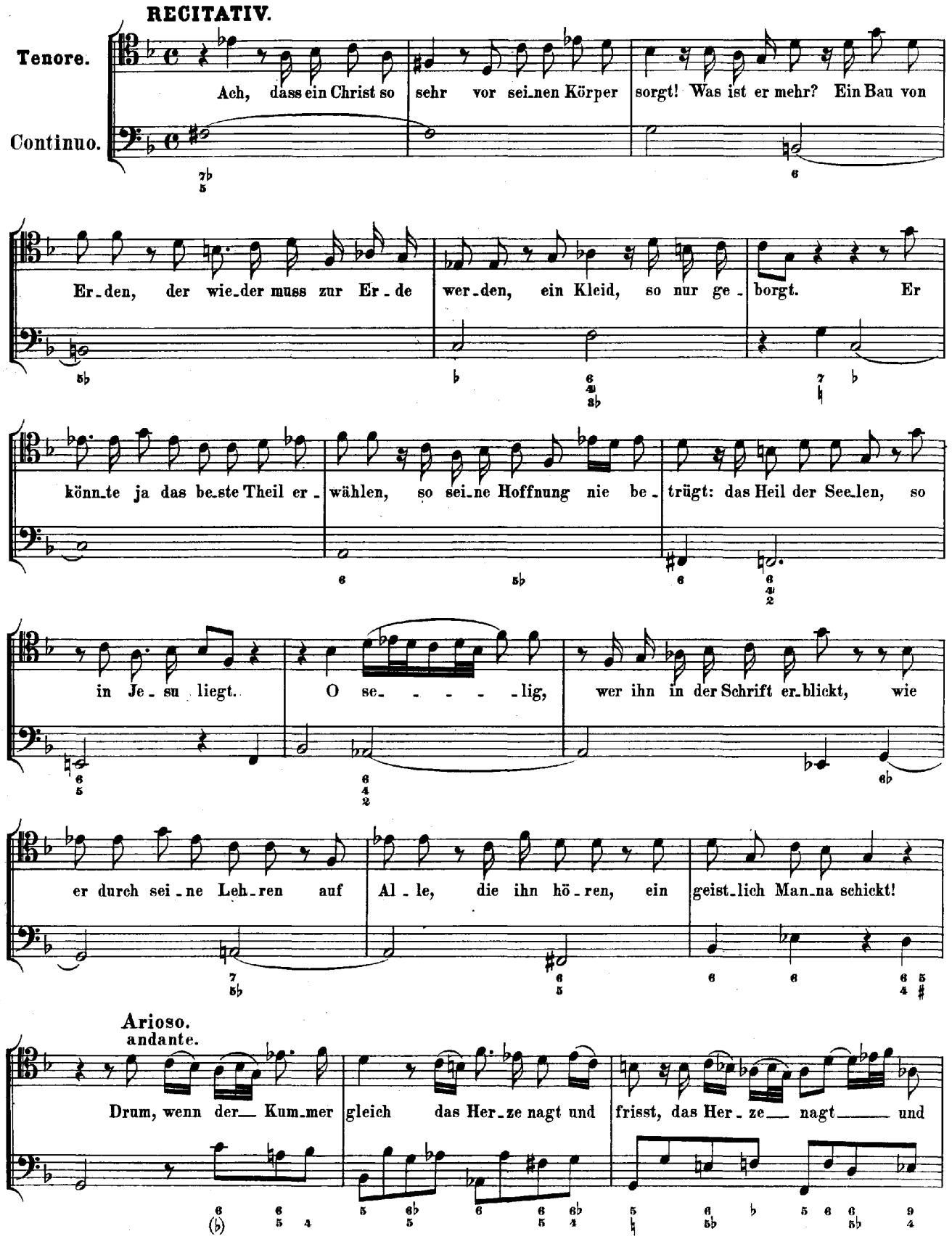
Basso.

Continuo.

Bist du, der mir hel_fen soll, bist du, der mir hel_fen soll, eilst du nicht mir bei_zu_ste_hen? Bist du, der mir hel_fen soll, eilst du nicht, eilst du nicht mir bei_zu_stehen, mir bei_zu_ste_hen? Mein Ge_müth ist zweifels_voll, ist zwei_fels_voll, mein Gemüth ist zwei_fels_voll, du ver_wirfst viel_leicht mein Fle_hen, du ver_wirfst vielleicht mein Fle_hen; doch, o See_le, zweif_le

nicht, zweif - - le nicht, zweif - - le nicht, lass Ver - nunft dich nicht be - stri - - - -

- - - -


RECITATIV.
Tenore.
Continuo.
Ach, dass ein Christ so sehr vor sei_nen Körper sorgt! Was ist er mehr? Ein Bau von
Er_den, der wie_der muss zur Er_de wer_den, ein Kleid, so nur ge_borgt. Er
könn_te ja das be_ste Theil er_wählen, so sei_ne Hoffnung nie be_trügt: das Heil der See_len, so
in Je_su liegt. O se_ - - - - _lig, wer ihn in der Schrift er_blickt, wie
er durch sei_ne Leh_ren auf Al_le, die ihn hö_ren, ein geist_lich Man_na schickt!
Arioso.
andante.
Drum, wenn der_ Kum_mer gleich das Her_ze nagt und frisst, das Her_ze_ nagt_ und

frisst, drum, wenn der Kummer gleich das Her_ze nagt und frisst, so schmeckt und se_het

doch, so schmeckt und se_het doch, wie freund_lich Je_sus ist, so schmeckt und se_het

doch, wie freund_ _ _ _

piano

Mein Hei-land lässt sich mer- - - -ken, mein Hei-land lässt sich

mer-ken in seinen Gnaden- wer- -ken, mein Heiland lässt sich mer- - -ken in sei-nen Gna-den-

piano sempre

werken, mein Heiland lässt sich mer- -ken in sei-nen Gna-den- wer- -ken, in sei-nen Gna-den-

werken, mein Heiland lässt sich mer- -ken in sei-nen Gna-den- wer- -ken, in sei-nen Gna-den-

forte

werken.

piano

Da er sich kräf_tig weist, den schwa_ _chen_ Geist zu

leh_ _ _ren, den mat_ten Leib zu näh_ _ _ren, dies sät_ _tigt Leib und_

forte *piano*

Geist, dies sät_ _tigt Leib und Geist; da er sich kräf_tig

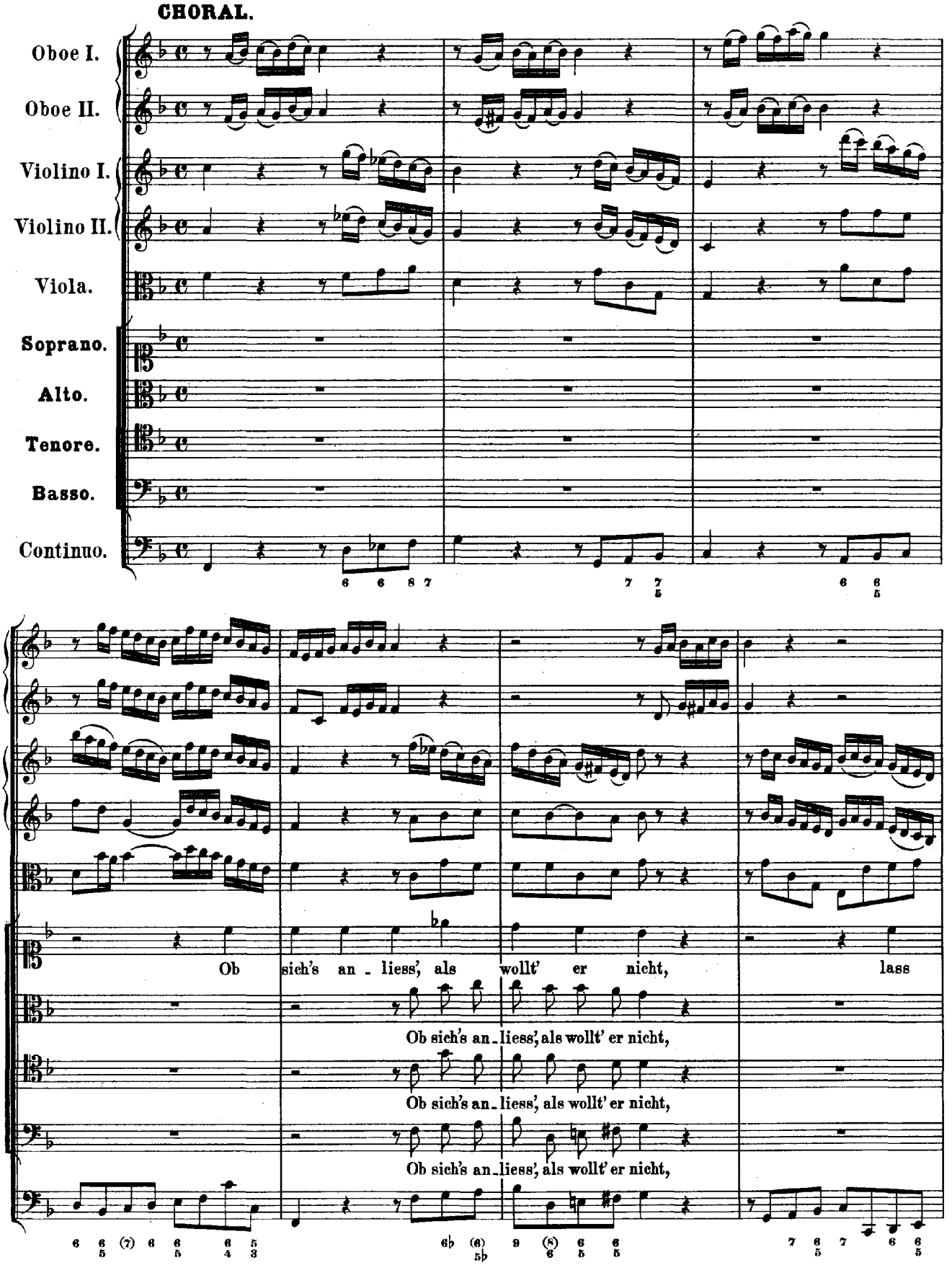
weist, da er_ sich kräf_tig weist, den schwa_chen Geist zu

leh - ren, den mat - ten Leib zu näh - ren, dies sät - - - - - -

- - - - tigt Leib — und — Geist, den schwachen Geist zu leh - - - ren, den

mat - ten Leib zu näh - - - ren, dies sät - - tigt — Leib — und —

Geist.


CHORAL.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Ob sich's an - liess', als wollt' er nicht, lass
Ob sich's an - liess', als wollt' er nicht,
Ob sich's an - liess', als wollt' er nicht,
Ob sich's an - liess', als wollt' er nicht,

dich es nicht er- - schre- - - - cken;

lass dich es nicht er- schre- - - - cken;

lass dich es nicht er- schre- - - - cken;

lass dich es nicht er-schre-cken;

denn wo er ist am be- sten mit,

denn wo er ist am be-sten mit,

denn wo er ist am be-sten mit,

denn wo er ist am be-sten mit,

da will er's nicht ent - de - - - - - cken.

da will er's nicht ent - de - - - - - cken.

da will er's nicht ent - de - - - - - cken.

da will er's nicht ent de - cken.

Sein Wort lass dir ge - - -

Sein Wort lass dir ge - - -

Sein Wort lass dir ge -

Sein Wort lass

wis - ser sein, und

wis - ser sein,

wis - - ser sein,

dir ge - wisser sein,

ob dein Herz spräch' lau - - - ter Nein,

und ob dein Herz spräch' lau - ter Nein,

und ob dein Herz spräch' lau - - - ter Nein,

und ob dein Herz spräch' lau - ter Nein,

so lass dir doch nicht

so lass dir doch nicht grauen, nicht

so lass dir doch nicht

so lass dir

grau - - - en.

grau - - en.

grau - - - en.

doch nicht grauen.

Ende des ersten Theiles.

ZWEITER THEIL.

RECITATIV.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.

Es ist die Welt die grosse Wüstenei; der Himmel wird zu Erz, die Erde wird zu Eisen,

wenn Christen durch den Glauben weisen, dass Christi Wort ihr grösster Reichthum sei; der Nahrungssegen scheint von ihnen fast zu

fliehen, ein ste_ter Mangel wird be_ weint, da_mit sie nur der Welt sich desto mehr ent_zie_hen; da

findet erst des Heilands Wort, der höchste Schatz, in ihren Herzen Platz: ja, jammert ihn des Volkes dort, so muss auch

Arioso.

hier sein Herze brechen und ü - ber sie den Se - - - - - - - - - - - - gen sprechen.

ARIE.

Violino I. II. all' unisono.

Soprano.

Continuo.

Die Ar- - - -men

will der Herr um - ar - - men,

piano

die Ar- - -men will der Herr um - -

ar- -men mit Gna - - den hier und dort, mit Gna - den hier und

forte

dort;

er schen - - ket ih - - - nen aus — Er - bar - - - - - - - - - - - - - - men den höch - sten Schatz, das Le - bens - wort, das Le - - - bens - wort, den höch - - sten Schatz, das Lebens - wort,

forte

er schen - - - ket ih - - - nen aus — Er - bar - - - - - - - - - - - - - - - - men den höch - sten Schatz, das Le - bens -

piano

wort, den höch - - - sten Schatz, das Le - - - - bens - wort.

Dal Segno.

RECITATIV.

Alto.

Continuo.

Nun mag die Welt mit ih - rer Lust ver - - ge - hen; bricht gleich der Man - gel

ein, doch kann die See - le freu - dig sein. Wird durch dies Jammer - thal der Gang zu schwer, zu

lang, in Je - su Wort liegt Heil und Se - gen. Es ist ih - res Fu - sses Leuchte und ein

adagio.

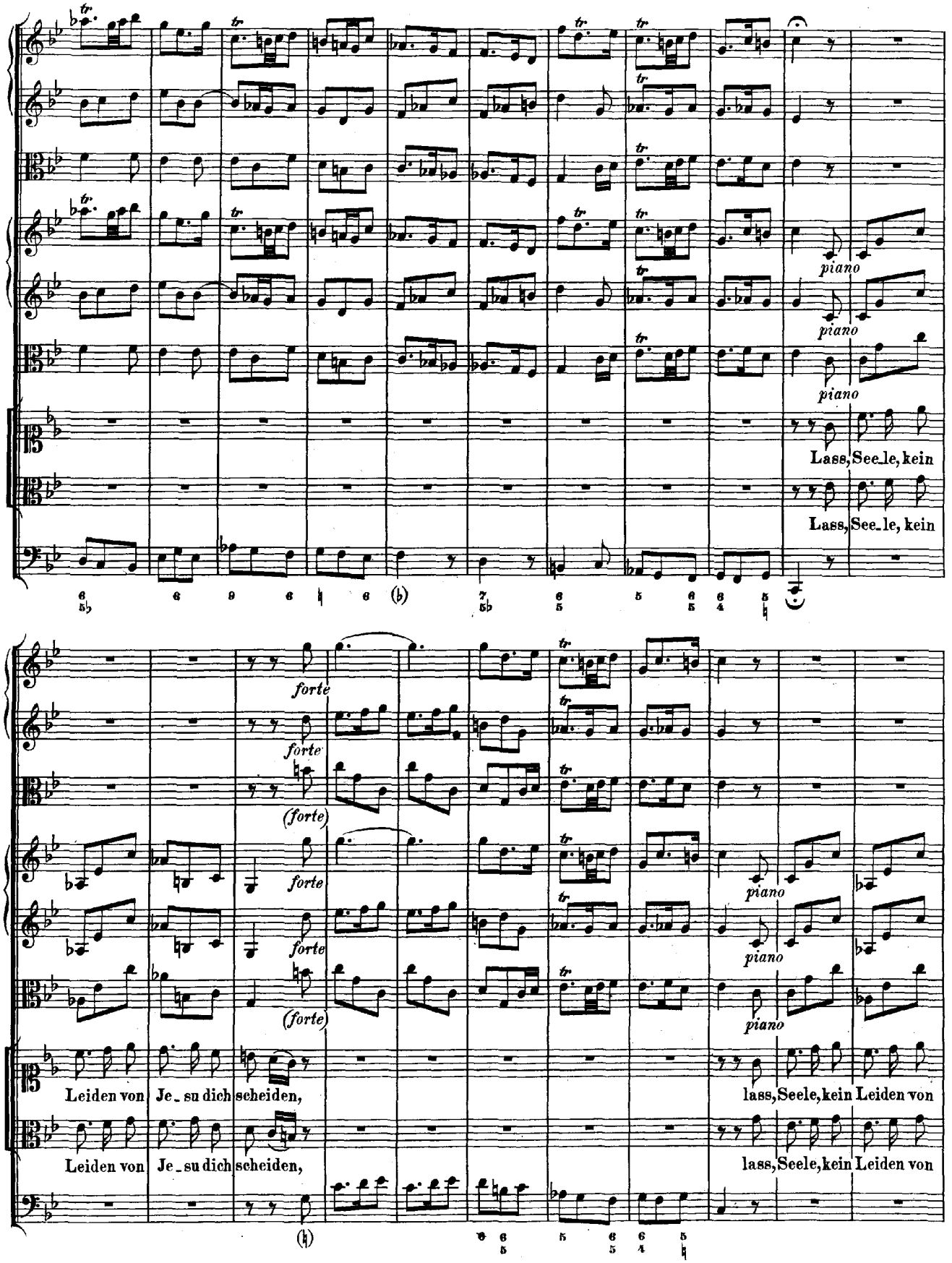
Licht auf ih - ren We - gen. Wer gläubig durch die Wüste reist, wird durch dies Wort getränkt, gespeist; der

Hei - land öffnet selbst, nach diesem Wor - te, ihm einst des Pa - ra - die - ses Pfor - te, und nach vollbrachtem

Lauf setzt er den Gläu - bi - gen die Kro - - - - - - - ne auf.

ARIE. (Duett.)

Oboe I.
Oboe II.
Taille.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Continuo.


tr
piano
Lass, See_le, kein
Lass, See_le, kein
forte
(forte)
Leiden von Je_su dich scheiden,
lass, Seele, kein Leiden von
Leiden von Je_su dich scheiden,
lass, Seele, kein Leiden von

piano *forte*

Je_su dich scheiden, lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu;

Je_su dich scheiden, lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu;

piano *forte*

lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, lass, See_le, kein

lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu, sei, Seele, ge_treu,

piano

forte *piano* *forte* *forte* *forte* *piano* *forte* *piano* *forte* *piano*

Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu; lass, See_le, kein Leiden von

sei, See_le, ge_treu; lass, See_le, kein Leiden von

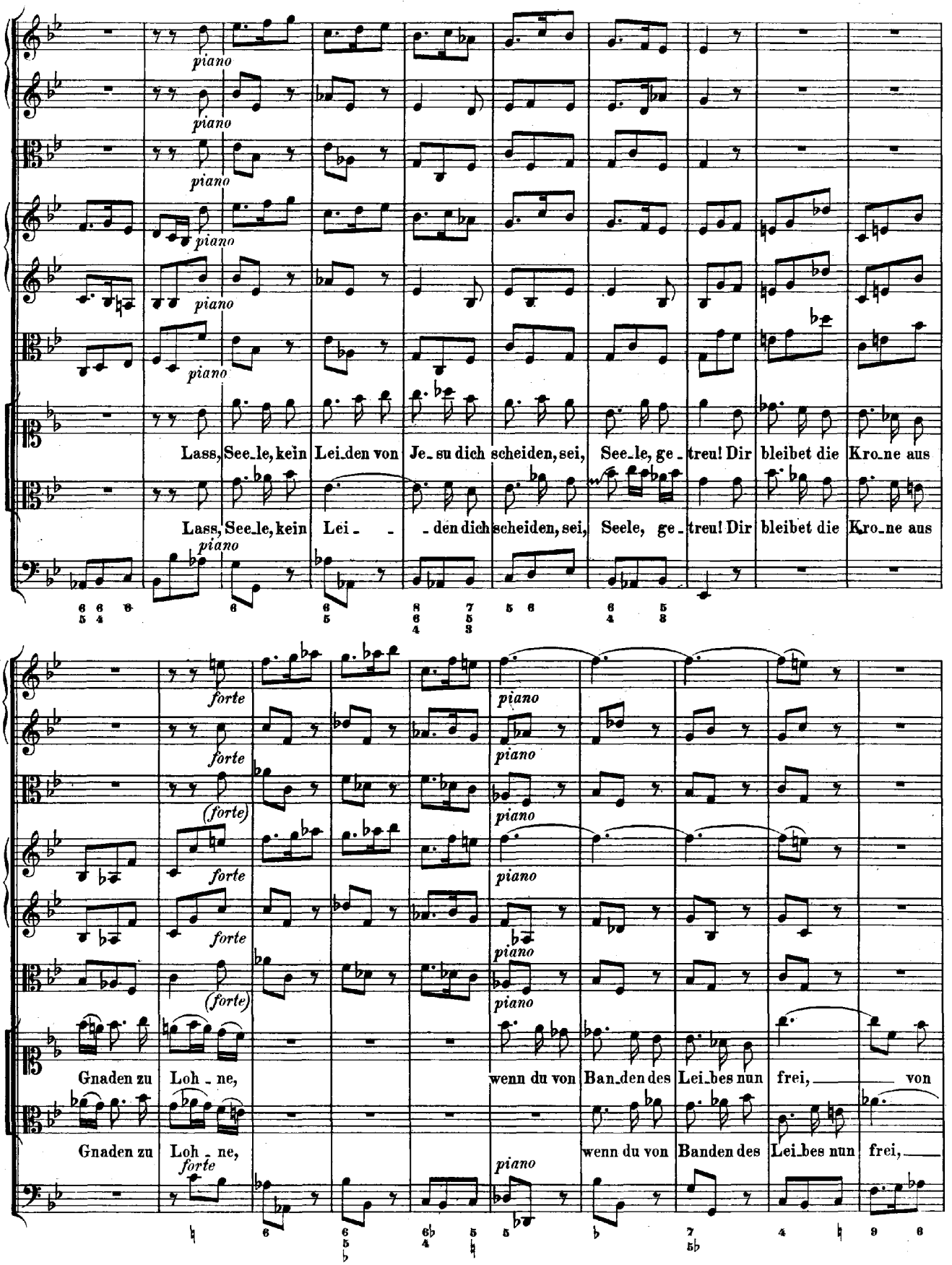
forte

piano *(piano)* *forte* *forte* *forte*

Je_su dich scheiden, lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu!

Je_su dich scheiden, lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu!

piano *forte*


piano
Lass, See_le, kein Lei_den von Je_su dich scheiden, sei, See_le, ge_treu! Dir bleibet die Kro_ne aus
Lass, See_le, kein Lei_ _den dich scheiden, sei, Seele, ge_treu! Dir bleibet die Kro_ne aus
forte
(forte)
Gnaden zu Loh_ne, wenn du von Ban_den des Lei_bes nun frei, von
Gnaden zu Loh_ne, wenn du von Banden des Lei_bes nun frei,

Ban - - den des Lei - - bes nun frei, wenn du von Banden des Lei-bes nun

— von Ban - - den des Lei - - bes nun frei, wenn du von Banden des Lei-bes nun

forte

frei; dir blei-bet die

frei; dir blei-bet die Kro-ne aus Gna-den zu Lohne, zu Loh - -

forte *piano*

piano

piano

piano

piano

Kro_ne aus Gna_den zu Loh_ne, zu Loh_ - - - - - - - - -ne, wenn du von Banden des

_ne, aus Gnaden zu Loh_ne, dir blei_bet die Krone aus Gnaden zu Lohne, wenn du von Banden des

forte

forte

forte

forte

forte

piano

piano

(piano)

Lei_bes nun frei; dir blei_bet die

Lei_bes nun frei; wenn du von

forte

forte

forte

(forte)

forte

forte

(forte)

Kro_ne aus Gnaden zu Loh_ne, aus Gna_den zu Lohne, dir bleibet die

Banden des Lei_bes nun frei, des Lei_bes nun frei, dir blei_bet die

forte *piano*

Krone aus Gna_den zu Lohne, dir blei_bet die Kro_ne aus Gnaden zu Loh_ne, wenn du von Banden des

Kro_ne aus Gna_den zu Loh_ne, dir blei_bet die Kro_ne aus Gna_den zu Lohne,

piano

piano

piano

piano

piano

piano

Lei_bes nun frei, von Ban_ _ _ _ _ _ _ _ _den des

dir blei_bet die Kro_ne aus Gna_den zu Loh_ne, wenn du von Ban_ _den des Lei_ _

piano

Lei_ _bes nun frei, wenn du von Ban_den des Lei_bes nun frei.

_ _bes nun frei, wenn du von Ban_den des Lei_bes nun frei.

Da Capo.